

Geschäftsbericht 2025

Gemeinsam auf dem Weg zu einer
verantwortungsvollen Energiezukunft.



rhiienergie



Rhiienergie AG

Energieweg 1
7015 Tamins
081 650 22 50
info@rhiienergie.ch
rhiienergie.ch

Impressum

Herausgeber: Rhiienergie AG, Tamins
Grafik und Layout: comunicaziun.ch
Fotografie: skipp communications AG, Chur, interne Quelle

Mai 2026

1 Auf einen Blick

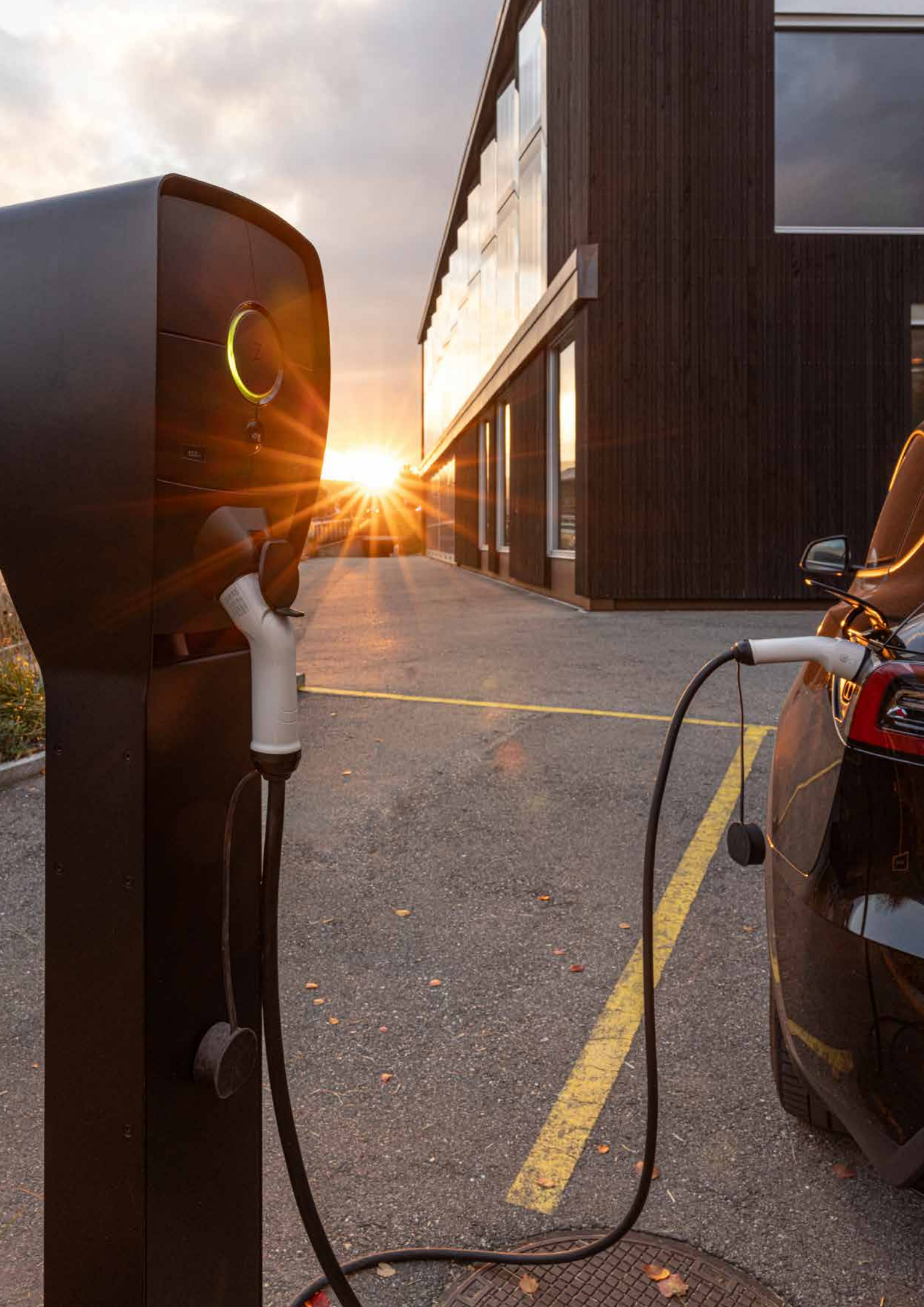
| | |
|-------------------------|---|
| Organe der Gesellschaft | 3 |
|-------------------------|---|

Jahresbericht

| | |
|----------------------------|----|
| Vorwort des VR-Präsidenten | 4 |
| Energie | 7 |
| Solar | 9 |
| Netz | 11 |
| Dienste | 14 |
| Organisation | 16 |

Jahresrechnung

| | |
|-------------------------------|----|
| Verwendung des Bilanzgewinnes | 19 |
| Bilanz | 20 |
| Erfolgsrechnung | 21 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 22 |
| Energiekennzahlen | 25 |
| Revisionsbericht | 26 |



3 Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Peter Camastral, Präsident, Felsberg
(bis 13.6.2025)

Samuel Enggist, Präsident, Chur
(ab 13.6.2025)

Giovanni Jochum, Vizepräsident, Poschiavo
(bis 13.6.2025)

Peter Camastral, Vizepräsident, Felsberg
(ab 13.6.2025)

Erich Kohler, Domat/Ems

Giovanni Jochum, Poschiavo

Marcel Bieler, Bonaduz

Martin Wieland, Tamins

Dr. Reto Loepfe, Rhäzüns

Urs Simeon, Felsberg

Sekretär Verwaltungsrat

Adrian Blumenthal, Chur

Personalvorsorge-Kommission

Samuel Enggist, Präsident, Chur

Adrian Blumenthal, Sekretär, Chur

Claudia Egle, Rhäzüns

Paul Willi, Domat/Ems

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur

Geschäftsleitung

Christian Capaul, Geschäftsleiter, Laax
Adrian Blumenthal, Kaufmännischer Leiter, Chur

Erweiterte Geschäftsleitung

Andreas Schneller, Leiter Netz, Felsberg
Daniel Eggenberger, Leiter Solar, Buchs
Stefan Moser, Leiter Energie, Felsberg

Sitz

Rhiienergie AG
Energieweg 1
7015 Tamins

081 650 22 50
info@rhiienergie.ch
rhiienergie.ch

Bodenhaftung und Pioniergeist seit 120 Jahren

4

Mit dem Geschäftsbericht 2025 darf ich mich erstmals als rhienergie Verwaltungsratspräsident an Sie richten. Das erfüllt mich mit Stolz, Respekt und Freude.

Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn schon früher mit einem leicht neidischen Blick auf rhienergie geschaut – neidisch im positiven Sinn. Weil rhienergie immer wieder früh erkannt hat, wohin sich die Energiewelt bewegt. Weil sie nicht einfach Strom verkauft, sondern seit Jahren konsequenter denkt: regional, unternehmerisch, nachhaltig und nah an den Menschen. Dass ich heute an der Spitze des Verwaltungsrats mitwirken darf, ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich.

Was rhienergie aus meiner Sicht besonders macht, ist diese Mischung aus Bodenhaftung und Pioniergeist. Wir verfügen über ein starkes Netz, eine verlässliche Grundversorgung und engagierte Mitarbeitende. Gleichzeitig hatten wir immer wieder den Mut, neue Wege zu gehen – sei es bei Solar, Wärme, Speicherlösungen oder neuen Technologien. Gerade in den letzten zehn Jahren wurde viel aufgebaut, erneuert und umgesetzt – über 40 Millionen Franken. Das zeigt: rhienergie verwaltet nicht einfach den Bestand, sondern gestaltet aktiv mit. Das Netz ist dabei unser Rückgrat. Die Eigenproduktion bleibt unser Ziel. Auf unser starkes Solargeschäft dürfen wir stolz sein. Und im Wärmebereich gilt: Wer dort investiert, denkt nicht in Jahren, sondern in Jahrzehnten.

Denn auch wenn die globalen Verwerfungen gross sind, bleibt die grundlegende Aufgabe dieselbe: unser Energiesystem nachhaltig umzubauen – lokal und regional. An Herausforderungen wird es uns deshalb auch in Zukunft nicht mangeln. Die Energiewirtschaft ist komplexer, regulatorischer und dynamischer geworden. Der Umbau des Energiesystems, die zunehmende Elektrifizierung, die Anforderungen ans Netz, neue Kundenbedürfnisse sowie Fragen rund um ZEV, Speicher, Smart Meter, Versorgungssicherheit und Marktöffnung verlangen von uns Klarheit, Disziplin und Augenmass. Hinzu kommt: Innovation ist wichtig, aber sie darf nicht losgelöst von der finanziellen Trag-

fähigkeit gedacht werden. Die hohen Investitionen der letzten Jahre, sinkende Margen im Energiegeschäft und steigende Abschreibungen bedeuten, dass es zu unseren wichtigsten Aufgaben in den kommenden Jahren gehört, eine wirtschaftlich optimale Versorgung sicherzustellen, innovativ und mutig weiter voranzuschreiten und zugleich unseren finanziellen Handlungsspielraum zu sichern.

Genau damit haben wir uns im Jahr 2025 intensiv beschäftigt. Es ging darum, Prioritäten zu schärfen, Strategie und Finanzplanung enger zu verknüpfen um in Zukunft noch klarer entscheiden zu können, wo wir unsere Mittel mit der grössten Wirkung einsetzen. Dabei war mir wichtig, dass wir rhienergie nicht nur ambitioniert, sondern auch finanziell solide weiterentwickeln. Für die sehr gute Zusammenarbeit danke ich der Geschäftsleitung und meinen Kollegen im Verwaltungsrat ganz herzlich. Die Diskussionen sind offen, engagiert und bisweilen auch hart in der Sache – aber immer von Respekt, Vertrauen und einer guten Portion Humor geprägt. Dass man miteinander ringen und gleichzeitig auch lachen kann, schätze ich ausserordentlich.

Mein Dank gilt vor allem allen Mitarbeitenden, die mit ihrem täglichen Einsatz dafür sorgen, dass rhienergie das bleibt, was sie seit vielen Jahren ist: eine starke, verlässliche und innovative Partnerin für Energie in der Region. Ebenso danke ich unseren Eigentümergemeinden Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Tamins und Felsberg für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit mit rhienergie. Dass wir im Jahr 2026 auf 120 Jahre Unternehmensgeschichte blicken dürfen, ist nicht nur ein schöner Rückblick, sondern auch ein Ansporn für das nächste Kapitel.

Herzlichen Dank

Samuel Enggist, VR-Präsident





7 Energie

Mit dem Inkrafttreten des ersten Umsetzungspakets des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien per 1. Januar 2025 wurden wichtige Vorgaben umgesetzt.

Für rhiienergie bedeutete das im Berichtsjahr vor allem Anpassungen in der Abwicklung, in der Datenführung und in den Systemen, damit die neuen Anforderungen zuverlässig umgesetzt werden können.

In der Grundversorgung bleibt der Fokus auf erneuerbarer Energie zentral. Unser Standardstromprodukt rhii.strom natur basiert vollständig auf erneuerbarer Energie aus Schweizer Wasserkraft sowie regionalem Solarstrom. Damit erhalten alle Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung eine erneuerbare Lösung. Der regionale Bezug wird dabei bewusst gestärkt, wo Produktion und Beschaffung es zulassen.

In der Beschaffung haben wir unsere Strategie weiter geschärft. Die strukturierte, mehrjährige Beschaffung in Teilmengen bleibt ein wichtiges Element, um Preisschwankungen zu glätten und die Planbarkeit zu erhöhen. Die Entwicklungen an den Strommärkten sowie Veränderungen bei Netzkosten und Abgaben erfordern weiterhin eine vorausschauende Planung.

Neben der Grundversorgung betreuen wir auch Marktkundinnen und Marktkunden mit individuellen Anforderungen. 2025 standen dabei bedarfsgerechte Beschaffungs- und Vertragslösungen im Fokus, insbesondere mit Blick auf Preisabsicherung und Planbarkeit.

Mit Blick auf die nächsten Schritte per 1. Januar 2026 haben wir die Grundlagen für neue Modelle im Eigenverbrauch vorbereitet. Dazu gehören virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (VZEV) sowie Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG). Gleichzeitig haben wir bestehende Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) weiter begleitet und die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen,

um neue Modelle schrittweise einführen zu können. VZEV wurden 2025 konzeptionell und systemseitig vorbereitet und befinden sich in der Umsetzung. Voraussetzung dafür sind transparente Messkonzepte, stabile Datenflüsse und nachvollziehbare Abrechnungsprozesse.

Fernwärme

Nach der Inbetriebnahme im Herbst 2024 ist der Wärmeverbund Tamins 2025 erfolgreich in das erste volle Betriebsjahr gestartet. Die Versorgung verlief stabil und zuverlässig. Störungen traten keine auf. Parallel dazu konnten weitere Anschlüsse schrittweise angeschlossen werden. Damit wächst der Wärmeverbund kontinuierlich weiter.

Die Wärme stammt aus der Axpo Tegra in Domat/Ems und wird über das rund 3,6 Kilometer lange Leitungsnetz nach Tamins transportiert und verteilt. Für Tamins ist der Wärmeverbund ein wichtiger Infrastrukturaustein. Er schafft eine langfristige Alternative zu Öl und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Für die angeschlossenen Liegenschaften zeigt sich der Nutzen in einer komfortablen Lösung ohne eigene Wärmeerzeugung, mit professionellem Betrieb und geringerem Unterhaltsaufwand. Damit bietet der Wärmeverbund für die Gemeinde und ihre Bevölkerung eine verlässliche, erneuerbare und wirtschaftliche Wärmelösung.

Wasserstoff

Die Wasserstoffproduktionsanlage in Domat/Ems befindet sich in der Inbetriebnahme-Phase. rhiienergie unterstützt das Projekt vor Ort im Rahmen definierter Supportleistungen.



9 Solar

Marktumfeld

Das Geschäftsjahr 2025 war im Solargeschäft erneut von einer hohen Nachfrage nach Photovoltaikanlagen geprägt. Trotz schwankender Modulpreise und einzelnen Anpassungen bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen blieb der Ausbau der Solarenergie in der Schweiz ein wichtiges Thema. Die Energiestrategie des Bundes sowie weiterhin hohe Strompreise führten dazu, dass sowohl Private als auch Gewerbebetriebe vermehrt in Photovoltaikanlagen investierten. Förderprogramme von Bund und Kantonen unterstützten diese Entwicklung zusätzlich.

Entwicklung

Auch im Berichtsjahr konnten wir unsere Position im Solarmarkt weiter festigen. Die Zahl der realisierten Anlagen stieg, ebenso die installierte Gesamtleistung. Gleichzeitig nahm der Anteil von Anlagen mit Eigenverbrauchslösungen und Batteriespeichern weiter zu.

Der Trend zur Optimierung des Eigenverbrauchs setzte sich deutlich fort. Batteriespeicher und Energiemanagementsysteme gehören bei vielen Projekten inzwischen zum Standard. Zusätzlich beeinflusst die zunehmende Elektromobilität die Nachfrage. Wer eine Photovoltaikanlage installiert, plant heute häufig auch eine Ladestation für das Elektrofahrzeug ein und entscheidet sich in diesem Zusammenhang öfter für eine Speicherlösung. Unsere drei Montageteams waren auch im Geschäftsjahr 2025 konstant gut ausgelastet.

Technologische Entwicklungen

Technologisch rückten integrierte Energielösungen weiter in den Vordergrund. Dazu gehören insbesondere die Einbindung von Batteriespeichern sowie Systeme zur intelligenten Steuerung von Verbrauch und Lastmanagement. Auch Lösungen für Notstrom stiessen auf wachsendes Interesse. Viele Kundinnen und Kunden wünschen sich heute ein integriertes Gesamtkonzept, das Photovoltaik, Speicherung und Elektromobilität miteinander verbindet und den Stromverbrauch im eigenen Haushalt optimal steuert.

Herausforderungen

Gleichzeitig blieb das Umfeld anspruchsvoll. Der Fachkräftemangel im Installationsbereich war weiterhin spürbar. Bei einzelnen Komponenten kam es zeitweise zu längeren Lieferfristen. Zudem nahmen die Anforderungen bei Fördergesuchen, Dokumentation und Sicherheitsnachweisen weiter zu. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten wir unsere Projekte zuverlässig und in hoher Qualität umsetzen.

Ausblick 2026

Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir weiterhin mit einer stabilen Nachfrage im Solarbereich. Ein Schwerpunkt liegt auf dem weiteren Ausbau von Speicherlösungen. Parallel dazu arbeiten wir an der Optimierung unserer internen Abläufe, um die steigende Zahl an Projekten weiterhin effizient umzusetzen. Auch unsere Service- und Wartungsangebote entwickeln wir gezielt weiter. Langfristig bleibt Photovoltaik ein wichtiger Bestandteil der regionalen Energieversorgung und bietet weiterhin erhebliches Wachstumspotenzial.



575 SL

rhiienergie

thien
tech

nachhaltig

11 Netz

Smart-Meter-Rollout

Der Smart-Meter-Rollout in der Schweiz ist Teil der Energiestrategie 2050. Bis Ende 2027 müssen 80% der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente Messsysteme, sogenannte Smart Meter, ersetzt werden. Der Austausch erfolgt schrittweise und für den Endkunden kostenlos. Der Smart Meter überträgt den Stromverbrauch und falls vorhanden auch die Rückspeisung aus PV-Anlagen automatisch an den Netzbetreiber. Eine manuelle Ablesung vor Ort ist nicht mehr erforderlich. Die Daten werden sicher, verschlüsselt und gemäss Datenschutzrichtlinien verarbeitet.

Durch Auslesung des Lastgangs – den Verlauf der bezogenen bzw. produzierten Leistung über eine zeitliche Periode – ermöglicht eine Förderung von Energieeffizienz und die Optimierung des Eigenverbrauchs bei von Produktionsanlagen. Zudem ermöglichen Smart Meter den virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch von PV-Anlagen.

Die Rhienergie AG ist mittendrin im Smart-Meter-Rollout. Per Ende 2025 wurden 64% der herkömmlichen Stromzähler durch Smart Meter ersetzt. In den nächsten zwei Jahren erfolgen die restlichen 3600 Stück. Der Ersatz sämtlicher Zähler erfolgt durch eigene Mitarbeiter der Rhienergie.

Ausbauten und Erneuerungen im Verteilnetz

Die Versorgungssicherheit hat bei Rhienergie einen hohen Stellenwert. Entsprechend modernisieren wir Jahr für Jahr unser Stromnetz. Nachfolgend ein paar Beispiele unserer Netzsanierungen bzw. -ausbauten:

Domat/Ems

- Ersatz der Schutzgeräte in der Mittelspannungsanlage im Unterwerk Vial aufgrund erreichter Lebensdauer und Produktabkündigung
- Gesamtsanierung der Transformatorenstation Sogn Pieder
- Niederspannungs-Netzsanierung im Bereich Via Calundis und Via Caguils
- Neuerstellung der Rohr- und Kabelanlage in der Via Baselga im Zuge der Strassensanierung
- Neuerstellung der Rohr- und Kabelanlage in der Gassa suro im Zuge der Strassensanierung

Felsberg

- Netzverstärkung in der Trafostation Steinbruch durch Ersatz der Niederspannungsverteilung und des Trafos auf Grund neuer PV-Anlagen
- Ersatz der Mittelspannungs-Anlagen und der Niederspannungsverteilung in der Trafostation Schulhaus
- Ersatz der Mittelspannungs-Anlagen und der Niederspannungsverteilung in der Trafostation Schulhaus

Bonaduz

- Ersatz des Trafos in der Trafostation Salens auf Grund Leistungszunahme
- Teilverkabelung der Freileitung Scardanal Nord mit Neuerstellung einer Kabelverteilkabine
- Unterhalt und Teilabbruch der Freileitung Miraval Scardanal

Rhözüns

- Ersatz der Mittelspannungs-Anlagen in der Trafostation Seilbahn
- Ersatz der Mittelspannungs-Anlagen in der Schaltanlage Undrau

Tamins

- Neuerstellung einer Mittelspannungs-Ringleitung zwischen den Transformatorstationen Dorf und Ried zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Anpassung und Erweiterung der Rohr- und Kabelanlage im Unterdorf im Zuge des Fernwärme-Ausbaus
- Anpassung und Erweiterung der Rohr- und Kabelanlage in der Caldeira und im Wingertweg im Zuge des Fernwärme-Ausbaus

Störungen

Auch im Jahr 2025 blieb das Netz von rhienergie weitgehend von Störungen verschont. Bei unseren Unterhaltsarbeiten planen wir die Unterbrechungen jeweils ein und informieren unsere Kunden frühzeitig.

Verfügbarkeit Verteilnetz rhienergie

| 2025 | 2024 |
|--------------------------------|-------------------------|
| SAIFI: 0.172 Ausfälle pro Jahr | 0.024 Ausfälle pro Jahr |
| SAIDI: 2.385 Minuten pro Jahr | 1.114 Minuten pro Jahr |
| CAIDI: 13.869 Minuten | 47.331 Minuten |

1. System Average Interruption Frequency Index, SAIFI (wie viele Unterbrüche betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr)
2. System Average Interruption Duration Index, SAIDI (wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Unterbrüchen betroffen)

3. Customer Average Interruption Duration Index, CAIDI (wie lange dauert ein Unterbruch durchschnittlich)

Anlagenbau für Dritte

Industrie

- Umbau und Leistungserhöhung von einer privater Transformatorstation eines Industriekunden
- Betrieb und Unterhalt diverser privater Transformatorstation von Industriekunden

Elektrizitätswerk Safiental

- Abschluss des Smart Meter Rollouts
- Netzentflechtung und Verkabelung Under Platz in Safien Platz
- Versetzen der Kabelverteilkabine Malönja
- Unterhalt, Kontrolle und Reinigung sämtlicher Kabelverteilkabinen im Safiental
- Diverser Unterhalt an den Verteilanlagen
- Erstellung diverser Haus- und Bauanschlüsse
- Pikettdienst und diverse Störungsbehebungen

Kraftwerke Zervreila AG Safiental

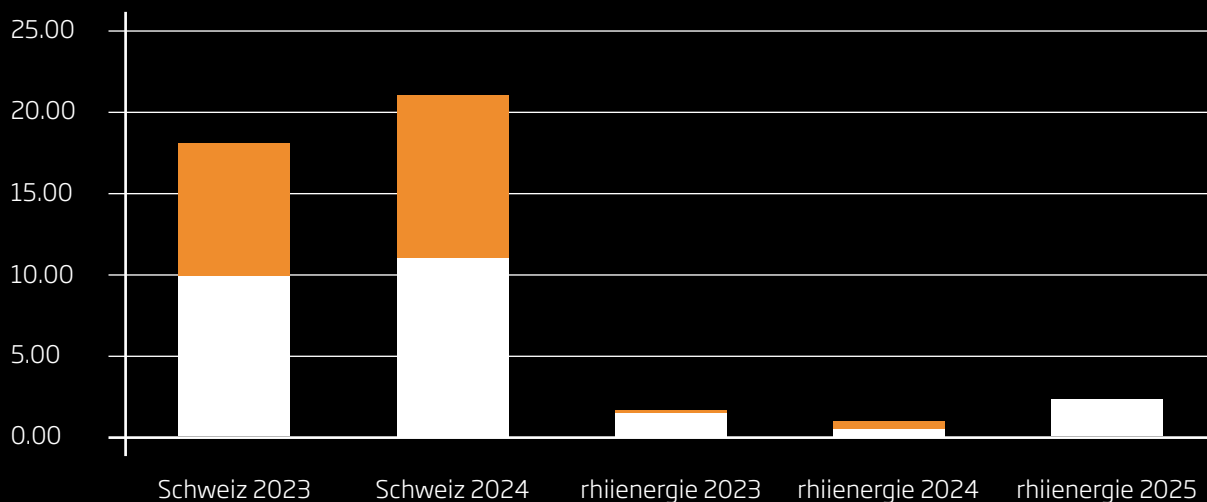
- Rückbau Niederspannungs-Luftkabels über den Stausee Egschi und Kabelverlegung über die neue Hängebrücke

Öffentliche Beleuchtung

- Bonaduz: Erweiterung Beleuchtung Islaweg
- Domat/Ems: Neuerstellung Beleuchtung in der Via Baselga 1. Etappe
- Domat/Ems: Neuerstellung Beleuchtung in der Gassa suro 1. Etappe
- Tamins: Anpassung der Beleuchtung im Bereich Rüefa/Caldeira
- Tamins: Neuerstellung Beleuchtung im Wingertweg
- Zustandskontrolle der kompletten Beleuchtungsanlagen in Felsberg, Tamins und Rhözüns

Vergleich SAIDI (min/a) mit Gesamtschweiz:

■ ungeplant ■ geplant



Netzkennzahlen

| Anlagenteile | Bestand 2024 | neu montiert | demontiert | Bestand 2025 |
|-------------------------|--------------|--------------|------------|-------------------|
| Kabel MS (16 kV) | 64 565 m | 420 m | 415 m | 64 570 m |
| Freileitung MS (16 kV) | 4 043 m | 0 m | 100 m | 3 943 m |
| Kabel NS (0,4 kV) | 260 661 m | 2 647 m | 285 m | 263 023 m |
| Freileitung NS (0,4 kV) | 1 180 m | 0 m | 0 m | 1 180 m |
| LWL Telekommunikation | 64 457 m | 446 m | 0 m | 64 903 m |
| Unterwerke | 3 Stk. | 0 Stk. | 0 Stk. | 3 Stk. |
| Transformatorstationen | 73 Stk. | 0 Stk. | 1 Stk. | 72 Stk. |
| Verteilkabinen | 375 Stk. | 3 Stk. | 2 Stk. | 376 Stk. |
| Netzanschlüsse | 3 404 Stk. | 23 Stk. | 9 Stk. | 3 418 Stk. |

Im Zuge des Smart Meter Rollouts wurden im gesamten Versorgungsgebiet 2005 Stück Stromzähler durch neue Smart Meter ersetzt.

Insgesamt wurden in unserem Versorgungsgebiet 377 Installationsanmeldungen eingereicht: 55 für Wärmepumpen, 121 für Photovoltaik-Anlagen und 83 für Autoladeeinrichtungen. Die Aufforderung zur periodischen Kontrolle lag bei 607.

Legende

- TS: Transformatorstation
- VK: Verteilkabine
- NS: Niederspannung
- MS: Mittelspannung
- LWL: Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel)
- PV: Photovoltaik

Finanzen / Administration

Verrechnung

Per 31. Dezember 2025 waren im Energieverrechnungssystem «innosolv» 9974 (Vorjahr 9957) Messstellen im Versorgungsgebiet aktiv. Hiervon wurden 6628 (Vorjahr 5146) mittels automatischer Ablesung via Smart Metering aufbereitet. Im Abrechnungszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 wurden insgesamt 43 823 (Vorjahr 43 442) Stromrechnungen erstellt. Mit 1171 Mieterwechseln liegt die Zahl etwas über dem Vorjahreswert (1148).

Personalbestand: 46 Personen, davon 3 Lernende
Zählerpersonal: 3 Zählerableserinnen und -ableser

Marketing und Kommunikation

Im Berichtsjahr haben wir im Bereich Solar erfolgreich eine Verkaufsförderungskampagne mit Fokus auf Eigenverbrauchslösungen und Batteriespeicher umgesetzt.

Auch in den Sozialen Medien konnten wir Akzente setzen. Die von unserem Lernenden entwickelte und realisierte Social-Media-Kampagne gab Einblicke in unser Team und unseren Arbeitsalltag. Die regelmässigen Beiträge stärkten die Sichtbarkeit unseres Unternehmens und schufen Nähe zu unserer Kundschaft.

Events

Im April waren wir wiederum im Zielgelände des Bündner Frühlinglaufs präsent. Unsere Fotobox zog viele Besucherinnen und Besucher an und bot Gelegenheit für spontane Erinnerungsfotos. Gleichzeitig konnten wir mit vielen Menschen aus der Region ins Gespräch kommen.

Ein besonderer Höhepunkt folgte im Mai mit dem Tag der offenen Tür des Wärmeverbunds Tamins. Die Besichtigung der Axpo Tegra bot spannende Einblicke in die regionale Energieversorgung. Ergänzt wurde der Anlass durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an unserem Standort, das von vielen Besucherinnen und Besuchern rege genutzt wurde.

Unsere Generalversammlung fand im Juni im Gemeindegemeinschaftssaal Rhäzüns statt. Unsere Aktionärinnen und Aktionäre blickten gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung auf das Geschäftsjahr zurück und diskutierten die kommenden Schritte.

Sponsoring

Als regional verankertes Unternehmen unterstützen wir das Vereinsleben und kulturelle Engagement in unserem Versorgungsgebiet.

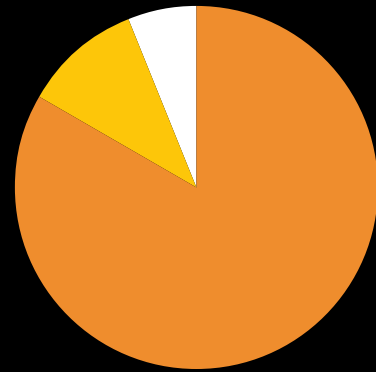
Auch im Berichtsjahr engagierten wir uns als Junioren-Hauptsponsor beim Tennisclub Domat/Ems sowie bei den Fussballclubs Ems und Bonaduz. Ebenso unterstützten wir die Unihockeyclubs Domat/Ems und Felsberg wie auch die Rhythmische Gymnastik Ems. Die Jugend Brass Band Imboden begleiteten wir als Presenting Partner. Beim Bündner Frühlinglauf traten wir erneut als Hauptsponsor auf.

Zusätzlich unterstützten wir verschiedene Vereine und Organisationen in der Region. Damit stärken wir das gesellschaftliche Leben in unserem Versorgungsgebiet.

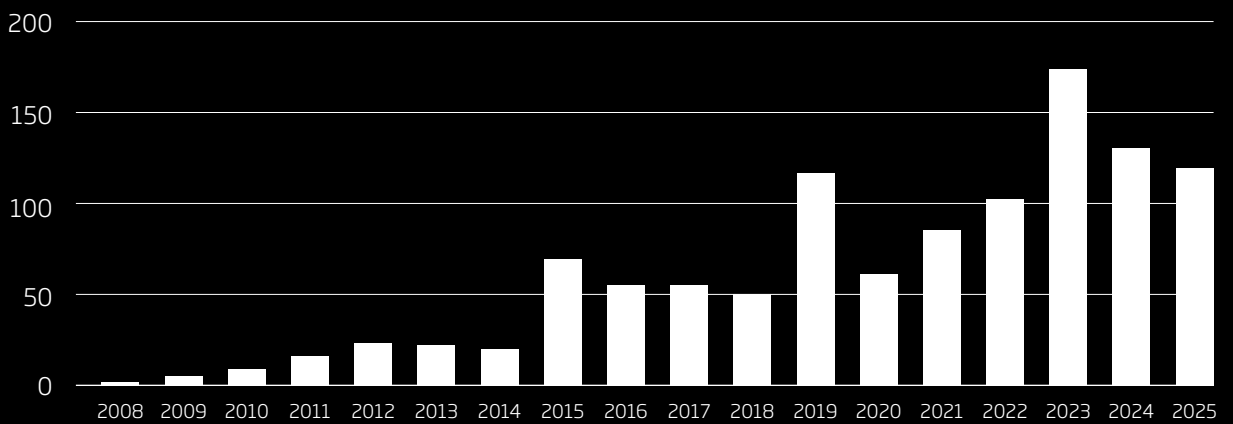
Stromkennzeichnung 2025 Grundversorgung

| | |
|---------------------|---------|
| ■ Wasserkraft | 83.34 % |
| ■ Solarenergie | 10.66 % |
| ■ geförderter Strom | 6.00 % |

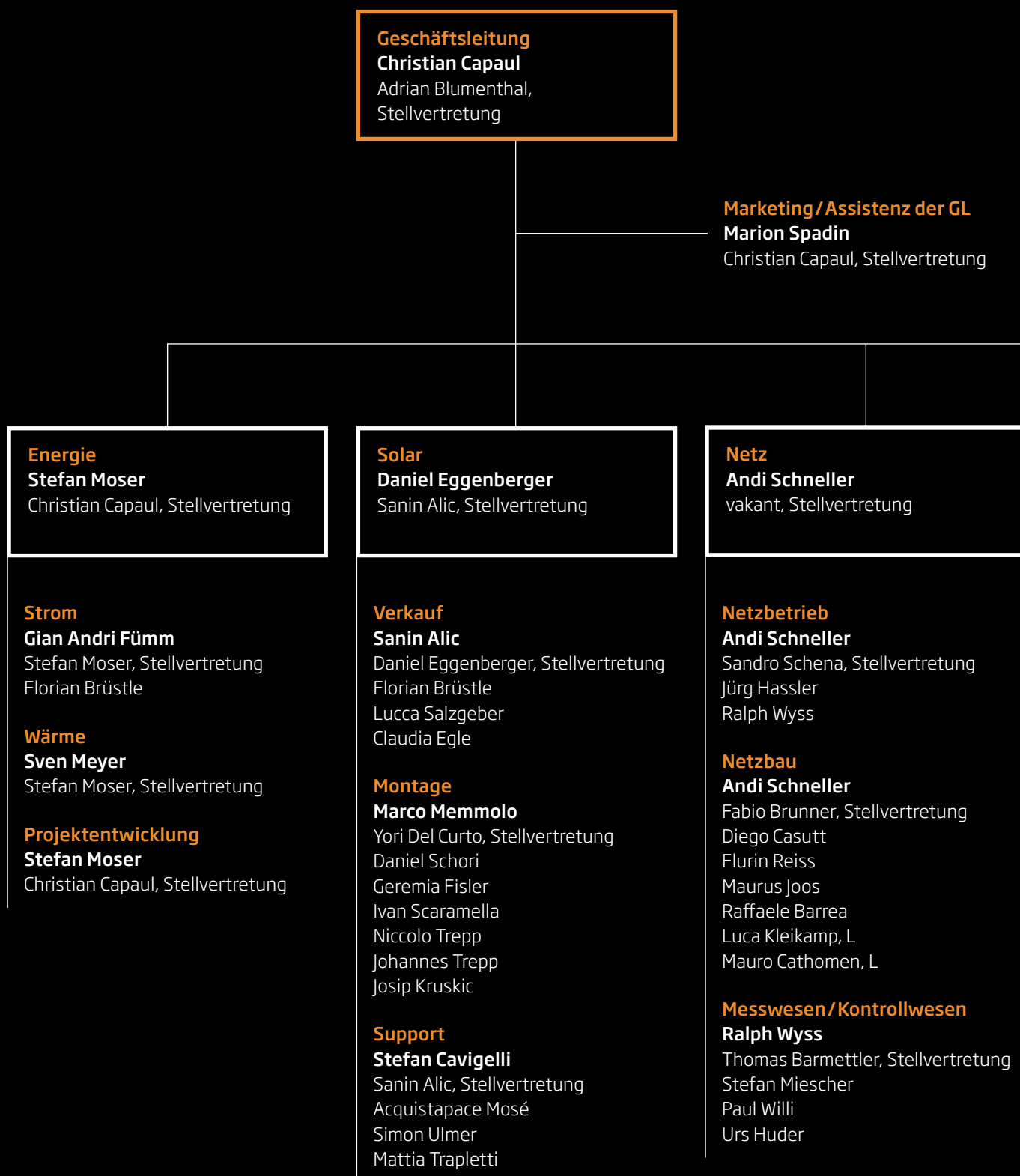
1 geförderter Strom: 52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfälle erneuerbar, 0 % Geothermie



Entwicklung aller Photovoltaik-Anlagen im gesamten rhienergie-Versorgungsgebiet



■ Anzahl neue PVA



Dienste**Adrian Blumenthal**

Marc-Anthony Bossert,
Stellvertretung

Finanzen/Administration**Adrian Blumenthal**

Marc-Anthony Bossert, Stellvertretung
Romana Franchi
Rosmarie Marti
Nico Caviezel, L

Personal**Adrian Blumenthal**

Marc-Anthony Bossert, Stellvertretung

IT**Noah Weishaupt**

Romana Franchi, Stellvertretung

Kundendatenverwaltung**Denise Oechslin**

Daniel Camenisch, Stellvertretung

Verrechnung und Ablesung**Daniel Camenisch**

Denise Oechslin, Stellvertretung
Zählerableser/innen

Sicherheitsorganisation

Sandro Schena, Sicherheitsbeauftragter (SiBe)
Flurin Reiss, Kontaktperson Sicherheit (Kopas-Netz)
Yori Del Curto, Kontaktperson Sicherheit (Kopas-Solar)

Qualitätsbeauftragter ISO 9001

Adrian Blumenthal

Legende

■ = Geschäftsleitung

□ = erweiterte Geschäftsleitung

L = Lernende/r

gültig ab 1. Januar 2026



19 Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

| | 31. Dezember 2025 CHF | | 31. Dezember 2024 CHF |
|--|--------------------------|------------|--------------------------|
| Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus: | | | |
| Gewinnvortrag Vorjahr | 5 373 677.84 | | 5 251 032.36 |
| Jahresgewinn | 534 598.72 | | 330 995.48 |
| Bilanzgewinn | 5 908 276.56 | | 5 582 027.84 |
| wie folgt zu verwenden: | | | |
| Ausrichtung einer Dividende von | | | |
| 25 % von CHF 915'000.00 (Vorjahr 25 %) | 228 750.00 | 25,0 % | 228 750.00 25,0 % |
| ./.. Anteil Dividende auf eigene Aktien | -20 300.00 | 406 Aktien | -20 400.00 408 Aktien |
| Vortrag auf neue Rechnung | 5 699 826.56 | | 5 373 677.84 |
| Bilanzgewinn | 5 908 276.56 | | 5 582 027.84 |

Bilanz

| | 31. Dezember 2025 | | | 31. Dezember 2024 | | |
|--|-------------------|----------------------|--------------|-------------------|----------------------|--------------|
| | CHF | CHF | % | CHF | CHF | % |
| Flüssige Mittel | | 686 914.66 | | | 1 771 384.65 | |
| Wertschriften | | 314 922.00 | | | 318 948.00 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 6 618 224.79 | | | 6 846 003.46 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 80 022.75 | | | 67.75 | |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | | 395 980.00 | | | 253 683.00 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 796 833.57 | | | 622 538.41 | |
| Total Umlaufvermögen | | 8 892 897.77 | 26 % | | 9 812 625.27 | 29 % |
| Finanzanlagen | | 6 432 650.66 | | | 6 469 041.05 | |
| Mobile Sachanlagen | | 3 559 606.96 | | | 2 949 607.26 | |
| Immobilien Sachanlagen | | 15 824 669.14 | | | 14 208 821.94 | |
| Total Anlagevermögen | | 25 816 926.76 | 74 % | | 23 627 470.25 | 71 % |
| TOTAL AKTIVEN | | 34 709 824.53 | 100 % | | 33 440 095.52 | 100 % |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3 477 550.00 | | | 3 927 203.33 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 461 286.65 | | | 609 835.90 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 712 550.97 | | | 756 268.10 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 4 651 387.62 | | | 5 293 307.33 | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | | 17 944 000.00 | | | 16 370 000.00 | |
| Rückstellungen | | 5 399 900.00 | | | 5 399 900.00 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 23 343 900.00 | | | 21 769 900.00 | |
| Total Fremdkapital | | 27 995 287.62 | 81 % | | 27 063 207.33 | 81 % |
| Aktienkapital | | 915 000.00 | | | 915 000.00 | |
| Allgemeine Reserven | | 900 000.00 | | | 900 000.00 | |
| Freie Reserven | | 777 660.35 | | | 779 460.35 | |
| Eigene Aktien | | -1 786 400.00 | | | -1 799 600.00 | |
| Gewinnvortrag | 5 373 677.84 | | | 5 251 032.36 | | |
| Jahresgewinn | 534 598.72 | | | 330 995.48 | | |
| Bilanzgewinn | | 5 908 276.56 | | | 5 582 027.84 | |
| Total Eigenkapital | | 6 714 536.91 | 19 % | | 6 376 888.19 | 19 % |
| TOTAL PASSIVEN | | 34 709 824.53 | 100 % | | 33 440 095.52 | 100 % |

Erfolgsrechnung

| 1. Januar - 31. Dezember | 2025 CHF | 2024 CHF | Veränderung CHF |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Ertrag Netznutzung | 6 391 711.03 | 6 026 162.51 | 365 548.52 |
| Ertrag Energie | 8 740 692.70 | 10 297 436.56 | -1 556 743.86 |
| Ertrag Netzdienstleistungen | 1 014 103.68 | 1 220 714.48 | -206 610.80 |
| Ertrag Produktion | 371 215.94 | 401 668.55 | -30 452.61 |
| Ertrag Solar | 3 562 119.13 | 4 515 615.00 | -953 495.87 |
| Ertrag Wärme | 720 621.95 | 141 062.55 | 579 559.40 |
| Übriger Ertrag | 2 979 800.24 | 3 711 134.03 | -731 333.79 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 911 356.05 | 764 597.78 | 146 758.27 |
| Ertragsminderungen | -1 191.25 | -7 152.29 | 5 961.04 |
| Betriebsertrag | 24 690 429.47 | 27 071 239.17 | -2 380 809.70 |
| Aufwand Netz (Vorliegenernetze) | -1 021 651.14 | -767 792.93 | -253 858.21 |
| Aufwand Energie | -8 210 779.91 | -9 935 486.89 | 1 724 706.98 |
| Aufwand Netzdienstleistungen | -581 598.00 | -656 564.86 | 74 966.86 |
| Aufwand Produktion | -59 254.67 | -59 254.67 | - |
| Aufwand Solar | -1 351 859.66 | -2 199 052.98 | 847 193.32 |
| Aufwand Wärme | -133 080.00 | - | -133 080.00 |
| Übriger Aufwand | -2 375 956.66 | -3 274 987.82 | 899 031.16 |
| Energie- und Materialaufwand | -13 734 180.04 | -16 893 140.15 | 3 158 960.11 |
| Bruttoergebnis 1 | 10 956 249.43 | 10 178 099.02 | 778 150.41 |
| Lohnaufwand | -3 823 919.55 | -3 772 054.30 | -51 865.25 |
| Sozialversicherungsaufwand | -637 361.70 | -620 461.10 | -16 900.60 |
| Übriger Personalaufwand | -226 473.79 | -204 148.02 | -22 325.77 |
| Leistungen Dritter | -18 389.31 | -136 823.66 | 118 434.35 |
| Bruttoergebnis 2 | 6 250 105.08 | 5 444 611.94 | 805 493.14 |
| Raumaufwand | -52 343.87 | -61 704.42 | 9 360.55 |
| Unterhalt und Reparaturen | -334 070.45 | -495 604.99 | 161 534.54 |
| Fahrzeugaufwand | -106 896.05 | -119 293.20 | 12 397.15 |
| Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen | -95 855.26 | -95 105.24 | -750.02 |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | -12 603.58 | -16 998.96 | 4 395.38 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | -582 403.38 | -555 230.08 | -27 173.30 |
| Werbeaufwand | -211 001.86 | -262 749.10 | 51 747.24 |
| Übriger Betriebsaufwand | -11 907.04 | -10 390.58 | -1 516.46 |
| Betriebsergebnis | 4 843 023.59 | 3 827 535.37 | 1 015 488.22 |
| Abschreibungen | -3 333 579.87 | -3 149 247.51 | -184 332.36 |
| Finanzaufwand | -293 958.41 | -263 291.01 | -30 667.40 |
| Finanzertrag | 29 387.40 | 29 914.87 | -527.47 |
| Betriebliche Nebenerfolge | 32 343.77 | 45 068.15 | -12 724.38 |
| Ausserordentlicher Erfolg | -333 187.76 | -7 726.89 | -325 460.87 |
| Unternehmenserfolg vor Steuern | 944 028.72 | 482 252.98 | 461 775.74 |
| Steuern | -409 430.00 | -151 257.50 | -258 172.50 |
| Jahresgewinn | 534 598.72 | 330 995.48 | 203 603.24 |

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

| | 31. Dezember 2025 CHF | 31. Dezember 2024 CHF |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung | | |
| Flüssige Mittel | | |
| Kassenguthaben | 2 565.65 | 2 565.65 |
| Postguthaben | 18 505.04 | 18 505.04 |
| Bankguthaben | 665 843.97 | 1 750 313.96 |
| | 686 914.66 | 1 771 384.65 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Forderungen gegenüber Dritten | 6 811 380.79 | 7 158 635.46 |
| Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen | 5 453.75 | 23 221.80 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungen | 144 390.25 | 18 146.20 |
| Wertberichtigungen | -343 000.00 | -354 000.00 |
| | 6 618 224.79 | 6 846 003.46 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | |
| Forderungen gegenüber Dritten | 22.75 | 67.75 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungen | 80 000.00 | 0.00 |
| | 80 022.75 | 67.75 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | | |
| Vorräte | 395 980.00 | 253 683.00 |
| | 395 980.00 | 253 683.00 |
| Finanzanlagen | | |
| Beteiligungen | 5 632 650.66 | 5 669 041.05 |
| Darlehen | 800 000.00 | 800 000.00 |
| | 6 432 650.66 | 6 469 041.05 |
| Mobile Sachanlagen | | |
| Werkanlagen | 3 559 606.96 | 2 833 984.87 |
| EDV-Anlagen | 0.00 | 115 622.39 |
| Fahrzeuge | 0.00 | 0.00 |
| | 3 559 606.96 | 2 949 607.26 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 3 443 509.00 | 3 906 471.63 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen | 136.00 | 280.45 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen | 33 905.00 | 20 451.25 |
| | 3 477 550.00 | 3 927 203.33 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| gegenüber Dritten | 461 286.65 | 609 835.90 |
| | 461 286.65 | 609 835.90 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | | |
| gegenüber Dritten | 17 944 000.00 | 16 370 000.00 |
| | 17 944 000.00 | 16 370 000.00 |

| | 31. Dezember 2025 | | 31. Dezember 2024 | |
|--|-------------------|----------------|-------------------|----------------|
| | CHF | | CHF | |
| 3. Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven | 0.00 | | 0.00 | |
| 4. Weitere Angaben | | | | |
| Rhienergie AG, Energieweg 1, 7015 Tamins | | | | |
| Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen) | 42 | | 41 | |
| Wesentliche Beteiligungen | | | | |
| Calanda Solar AG, 7012 Felsberg | 52 000.00 | 70 % | 52 000.00 | 70 % |
| Einfache Gesellschaft Sonnenstrom Rhienergie, 7015 Tamins | 521 350.11 | 50 % | 511 820.54 | 50 % |
| Wasserstoff Domat/Ems AG, 7013 Domat/Ems | 700 000.00 | 20 % | 700 000.00 | 20 % |
| Wertberichtigung | -350 000.00 | | 0.00 | |
| Wärmeverbund Domat/Ems AG, 7013 Domat/Ems | 100 000.00 | 10 % | 200 000.00 | 20 % |
| Wertberichtigung | 0.00 | | -199 999.00 | |
| Repartner Produktions AG, 7742 Poschiavo | 400 000.00 | 2 % | 400 000.00 | 2 % |
| Anzahl eigener Anteile | 1 786 400 | 406 St. | 1 799 600 | 409 St. |
| Erwerb eigener Anteile | | 0 St. | | 0 St. |
| Veräusserung eigener Anteile | -11 400.00 | -3 St. | -3 500.00 | -1 St. |
| Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen | 0.00 | | 0.00 | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 36 631.15 | | 35 519.00 | |
| Sicherheiten zugunsten Dritter | 0.00 | | 0.00 | |
| Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten | | | | |
| Register-Schuldbrief auf Verwaltungsgebäude, Nr. 579 / Plan 10 | 700 000.00 | | 700 000.00 | |
| Register-Schuldbrief auf UW Vial, Nr. 1920 / Plan 26 | 2 300 000.00 | | 2 300 000.00 | |
| Register-Schuldbrief auf Grundstück Nr. 780 / Plan 9 | 4 200 000.00 | | 4 200 000.00 | |
| Eventualverbindlichkeiten | - | | - | |
| Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten | | | | |
| Verwaltungsrat | 35 200.00 | 8 St. | 30 800.00 | 7 St. |
| Geschäftsleitung | 8 800.00 | 2 St. | 8 800.00 | 2 St. |
| Mitarbeitende | 8 800.00 | 2 St. | 8 800.00 | 2 St. |
| Ausserordentlicher Erfolg | | | | |
| Ausserordentlicher Ertrag | 17 981.39 | | 6 796.70 | |
| Wertberichtigung Beteiligung Wasserstoff Domat/Ems AG | -350 000.00 | | 0.00 | |
| Ausserordentlicher Aufwand | -1 169.15 | | -314 523.59 | |
| Auflösung Rückstellung | 0.00 | | 300 000.00 | |
| Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | - | | - | |
| Gründe bei vorzeitigem Rücktritt der Revisionsstelle | - | | - | |



25 Jahresrechnung

Energiekennzahlen 2025

| Produktion/Einkauf | | |
|---|-----------------------|---------|
| Beschaffung am Markt | 45 127 635 kWh | 63,91 % |
| Repartner AG | 4 078 379 kWh | 5,78 % |
| Kraftwerke Zervreila AG | 9 461 053 kWh | 13,40 % |
| Flims Trin Energie (Platta) | 42 026 kWh | 0,06 % |
| Ems Chemie AG | 58 784 kWh | 0,08 % |
| EEA Private | 9 923 740 kWh | 14,05 % |
| PVA Calinis | 1 737 360 kWh | 2,46 % |
| KEV Produktionen nicht gemessen | 182 676 kWh | 0,26 % |
| Total inklusive Verluste | 70 611 653 kWh | |
| Stromlieferung und Transport im Netzgebiet | | |
| Total innerhalb Netzgebiet | 69 680 601 kWh | |
| Stromlieferung ausserhalb des Netzgebietes | | |
| Total ausserhalb Netzgebiet | 9 358 064 kWh | |
| Bruttoenergieverbrauch nach Gemeinden | | |
| Domat/Ems | 33 974 039 kWh | 50,27 % |
| Bonaduz | 15 255 704 kWh | 22,57 % |
| Rhazüns | 7 237 365 kWh | 10,71 % |
| Felsberg | 7 610 343 kWh | 11,26 % |
| Tamins | 3 504 669 kWh | 5,19 % |
| Total | 67 582 121 kWh | |



Chur
St. Moritz

An die
ordentliche Generalversammlung
der Rhienergie AG
7015 Tamins

Chur, 27. März 2026

Bericht der Revisionsstelle Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Rhienergie AG** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Hartbertstrasse 9
Via Rosatsch 1

CH-7000 Chur
CH-7500 St. Moritz

T 081 257 02 57
T 081 837 00 70

info@bmuag.ch
bmuag.ch

TREUHAND | SUISSE

W I R B E R A T E N U N T E R N E H M E R B M U A G . C H

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BMU Treuhand AG



ppa- P. Riedi
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. M. Willi
zugel. Revisorin

